

# UPDATE

reconcept-update · reconcept-update · reconcept-update · reconcept-update · reconcept-update · reconcept-update



## Lesen Sie in dieser Ausgabe:

- reconcept GmbH, das Fondshaus im Norden
- Bernd Prigge und Matthias von Lowtzow, die Ansprechpartner
- GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien, erfolgreicher Vertriebsstart
- reconcept Immobilien GmbH mit neuem Projekt
- Produktvorschau Solar Spanien
- Marktnews



---

Fondshaus im Norden

---

# reconcept GmbH - Fondshaus im Norden

Die reconcept GmbH wurde 1998 als Kapitalanlageberatungsgesellschaft gegründet und ist fokussiert auf den Bereich der geschlossenen Fonds. Seit Firmengründung hat die reconcept ein Eigenkapital von über 165 Mio. EUR vermittelt und platziert. Damit wurde ein Gesamtfondsvolumen von über 545 Mio. EUR begleitet.

## Regenerative Energie

Die Kernkompetenz der reconcept liegt seit über 12 Jahren im Bereich der Wind- und Solarenergie. Die reconcept konzipiert vor allem sorgfältig ausgewählte renditestarke und ertragssichere Investments. Die Projekte auf dem Markt für ökologische Investments durchlaufen einen intensiven Prüfungsprozess auf Basis der langjährigen Erfahrung der reconcept in diesem Bereich. Das Akquiseteam analysiert die aussichtsreichen Photovoltaik-Märkte Europas z. B. in Italien, Frankreich oder Spanien und akquiriert interessante Objekte, sowohl bestehende Projekte als auch Projekte in einem nahezu baureifen Entwicklungsstadium. Diese Projekte werden aufgekauft und als geschlossene Fonds strukturiert.

## Bereich business-to-business

Ein qualifiziertes Team ausgebildeter Bankkaufleute mit langjähriger Expertise betreut das Netzwerk von Vertriebspartnern. Mit dieser Kooperation ist beabsichtigt, geschlossene Fonds und Genussrechtsprodukte mit größeren Volumina zu platzieren.



Matthias von Lowtzow, Bernd Prigge,  
beide Vertriebsdirektoren und  
Karsten Reetz, Geschäftsführer (v. l. n. r.)

## Ihre Ansprechpartner

Die ausgebildeten Bankkaufleute Bernd Prigge und Matthias von Lowtzow stehen Ihnen bei allen Vertriebsthemen unterstützend zur Seite. Sei es bei der Planung und Umsetzung einer Kundenveranstaltung, der Produktpräsentation und Schulung Ihrer Mitarbeiter bei Ihnen vor Ort oder bei der Vertriebsunterstützung.

## Sprechen Sie uns an, wir sind für Sie da!



**Bernd Prigge** „Transparenz und Vertrauen sind die Bausteine für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Diese Eigenschaften gepaart mit einer großen Portion Humor zeichnen mich aus!“



**Matthias von Lowtzow** „Norddeutsch bodenständig, analytisch und ehrlich. Den Partnern gegenüber verpflichtet und auf ein gemeinsames Ziel gerichtet! Diese Werte fließen in meine tägliche Arbeit ein.“

Bernd Prigge, Jahrgang 1977 ist, nachdem er erfolgreich Geschäftsstellenleiter einer Niederlassung der Sparkasse Stade-Altes Land war, in den Bereich der geschlossenen Fonds gewechselt. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit als Vertriebsmitarbeiter bei einem angesehenen Hamburger Emissionshaus wechselte er 2010 zur reconcept GmbH.

Matthias von Lowtzow, Jahrgang 1970, wechselte von der Hanseatischen i-Bank AG, deren Fonds-Vertrieb er als Handlungsbevollmächtigter der Privatbank maßgeblich aufbaute, im Jahr 2001 gänzlich auf die Seite der Emissionshäuser. Er war vertriebsverantwortlich bei der Markteinführung von Beteiligungen in den US-amerikanischen Hypothekenmarkt sowie bei Infrastrukturfonds aus dem Bereich „PPP“. 2011 wechselte er zur reconcept GmbH.

Beide verfügen über mehrjährige Erfahrung im Anlagesegment der geschlossenen Fonds und der Vertriebspartnerbetreuung. Der persönliche Kontakt ist uns wichtig, daher stehen beide selbstverständlich für Termine zur Verfügung.

### Kontaktdaten Bernd Prigge

Telefon: 040-325216511  
Mobil: 0176-22829436  
E-Mail: bernd.prigge@reconcept.de

### Kontaktdaten Matthias von Lowtzow

Telefon: 040-325216532  
Mobil: 0175-5806858  
E-Mail: matthias.vonlowtzow@reconcept.de

# GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien

## GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien, erfolgreicher Vertriebsstart

Das „GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien“ erfreut sich großer Beliebtheit bei Vertriebspartnern und Anlegern. Der bisherige Verlauf übertrifft die Vertriebswartungen, sodass wir sehr zufrieden in das Geschäftsjahr 2011 starten.

Mit dem „GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien“ bietet die reconcept GmbH eine Kapitalanlagemöglichkeit, die über eine feste Laufzeit von fünf Jahren eine jährliche Verzinsung von 8% verspricht – ohne Wenn und Aber. Emittiert wird das Namensgenussrecht von der Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH aus Schwabstedt bei Husum, der Mehrheitsgesellschafterin der reconcept GmbH. Die Emittentin hält Unternehmensbeteiligungen im Bereich Erneuerbare Energien, insbesondere ein größeres Paket an BGZ-Aktien. Die BGZ AG mit Sitz in Husum ist eine Konzernholding, deren wirtschaftliche Aktivitäten schwerpunktmäßig im Bereich der Projektierung und dem Betreiben von Windkraftanlagen liegen. Mit dem Genussrechtskapital sollen in erster Linie das Wachstum der BGZ AG und die Projektentwicklung der reconcept GmbH finanziert werden. Damit wird das wirtschaftliche Potential der reconcept GmbH, deren Stammkapital erst kürzlich auf 2,4 Mio. EUR erhöht wurde, weiter gestärkt.

Die Volker Friedrichsen Beteiligungs-GmbH verfügt über ein Eigenkapital von 11,9 Mio. EUR. Das Emissionsvolumen des „GDZ – Genussrecht der Zukunftsenergien“ von 10 Mio. EUR ist damit voll abgedeckt.

Verzinst werden die Genussrechte ab Eingang der Beteiligungssumme mit 8% p.a., die Kapitalrückzahlung erfolgt am 31. März 2016. Ein Agio wird nicht erhoben. Die bestimmungsgemäße Verwendung des Genussrechtskapitals wird durch einen eigens hierfür gegründeten Investitionsausschuss überwacht.

### Die Vorteile im Überblick:

- Nur 5 Jahre Laufzeit
- 8% p.a. feste Verzinsung
- Kein Agio
- Mindestbeteiligung 5.000 EUR
- Investition in den Zukunftsmarkt Erneuerbare Energien
- Bonitätsstarker Emittent
- Hohes finanzielles Eigenengagement des Initiators
- Diversifikation durch Investition in verschiedene Bereiche

## GDZ

Genussrecht der Zukunftsenergien








## 8% Zinsen

im Wachstumsmarkt Erneuerbare Energien



Projekt Hamburg-Sinstorf,  
Gartenansicht



Bauen im Norden

#### Erstes Projekt erfolgreich abgeschlossen

Die reconcept Immobilien GmbH, eine 100%ige Tochter der reconcept GmbH, hat mit der Errichtung von vier exklusiven Doppelhaushälften in mediterranem Stil im Hamburger Süden ihr erstes Immobilienprojekt erfolgreich abgewickelt (Bild unten). Die vier Doppelhaushälften verfügen über eine Hanglage mit unverbautem Blick. Der Stadtteil Marmstorf gehört zu den exquisitesten und begehrtesten Wohnlagen des Hamburger Südens. „Wir sind sehr zufrieden über den Verlauf des Projekts. Trotz des langen Winters können wir die Übergabe der Objekte an ihre neuen Eigentümer pünktlich vornehmen“, bestätigt Architekt und Projektleiter Martin Weidt.



Die Projekte der reconcept Immobilien GmbH zeichnen sich durch innovative Wohnkonzepte im modernen, mediterranen Stil aus. Von der Idee bis zur schlüsselfertigen Errichtung begleiten unsere Mitarbeiter die Immobilienprojekte und unsere Kunden. Preis und Leistung sollen dabei immer in einem Einklang stehen. Auch bei diesen Projekten fühlt sich die reconcept der Umwelt und den nachfolgenden Generationen verpflichtet. So werden die Häuser z. B. im KfW-70-Energiesparstandard erricht. Die in die Häuser integrierten Lüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung führen zu einem hohen energetischen Effizienzwert und verringern somit den Verbrauch fossiler Brennstoffe. Diese CO<sub>2</sub>-Einsparungen schonen Mensch, Umwelt und langfristig die Betriebsausgaben unserer Kunden.

## Eigennutzer oder Kapitalanleger?

Das aktuelle Projekt befindet sich in Hamburg-Sinstorf. Hier werden in absolut ruhiger Lage insgesamt 14 Reihenhäuser mit ca. 150 m<sup>2</sup> Gesamtwohn-/Nutzfläche errichtet. Das Gesamtvolumen beträgt ca. 3 Mio EUR. Sie planen, eine Immobilie als Kapitalanlage zu erwerben? Oder suchen ein Eigenheim im Süden Hamburgs zur Eigennutzung? Dann sind wir die richtigen Ansprechpartner! Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir unterbreiten Ihnen gern ein persönliches Angebot. Das Immobilien-Team freut sich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail. Natürlich heißen wir Sie auch herzlich in unseren Büroräumen im Hamburger Süden willkommen – besuchen Sie uns doch einfach!

Ab 269.500 EUR

Baustart: April 2011



Projekt Hamburg-Sinstorf, Frontansicht

	Eigenkapital in %	20%	30%	40%	50%	60%
Finanzierungsbeispiele	Eigenkapital in EUR	53.900 EUR	80.850 EUR	107.800 EUR	134.750 EUR	161.700 EUR
	Kreditbedarf	215.600 EUR	188.650 EUR	161.700 EUR	134.750 EUR	107.800 EUR
	Zinssatz p. a.	3,30%	3,30%	3,09%	3,09%	3,09%
	Anfangstilgung p. a.	1%	1%	1%	1%	1%
	Monatsrate	772,57 EUR	676,00 EUR	551,13 EUR	459,27 EUR	367,42 EUR
	Mietertrag (9 EUR/m <sup>2</sup> )	1.045,00 EUR	1.045,00 EUR	1.045,00 EUR	1.045,00 EUR	1.045,00 EUR
	Nettoertrag	272,43 EUR	369,00 EUR	493,87 EUR	585,73 EUR	677,58 EUR
	bezogen auf EK	6,07%	5,48%	5,50%	5,22%	5,03%

Rechenbeispiel für ein Reihennittelhaus zum Preis von 269.500 EUR schlüsselfertig; Zinssatz für eine 5-jährige Zinsfestbindung.

#### Ansprechpartnerin: Karola Zirpins

reconcept Immobilien GmbH, Cuxhavener Straße 36, 21149 Hamburg

Telefon: 040-3252165-0, Telefax: 040-3252165-69

E-Mail: info@reconcept-immobilien.de, Internet: www.reconcept-immobilien.de

# Produktvorschau Solar Spanien



## Investments im Süden

### Eckdaten der Beteiligung

- Direktinvestment  
in ein spanischen Photovoltaikpark
- Fondslaufzeit 25 Jahre
- Mindestzeichnungssumme 10.000 EUR
- Geplanter Gesamtmittelrückfluss 285 %
- Kein Blindpoolrisiko
- Anfangsausschüttung 6,0 % p. a.

**Reservierungshotline 040 – 325 21 65 32  
oder unter [info@reconcept.de](mailto:info@reconcept.de)**



LA MAJA SOLAR PARK, Viñaresol, Spanien

## Ein Klassiker neu entdeckt

### Flamencos, Fiestas und Folklore

Wer erinnert sich nicht gern an die lauwarmen Sommerabende unter freundlichen und herzlichen Gastgebern. Die einzigartige Geografie, die langen Sandstrände und klaren Lagunen sind bei allen Urlaubern begehrt. Der Tourismus ist allerdings nicht die einzige Wirtschaftsbranche Spaniens, die von den einzigartigen klimatischen Bedingungen und der überdurchschnittlich hohen Anzahl an Sonnenstunden profitiert. Die Spanische Sonne wärmt nämlich nicht nur das Land sondern strahlt auch bis ins Depot zahlreicher Investoren. So hat sich Spanien neben Deutschland zu einem der wichtigsten und marktführenden Standorte für Photovoltaik entwickelt.

Aus diesem Grund werden wir in Kürze einen ersten Solarenergiefonds der als klassisches KG-Modell konzipiert und in eine bereits in Bau bzw. in Betrieb befindliche Anlage investieren wird, anbieten. Spanien zählt aufgrund seiner hervorragenden Einstrahlungsintensität in Europa zu den begehrtesten Investitionstandorten.

## Der Solarpark

### Der Anfang ist gemacht!

Die Geschäftsführung der reconcept GmbH hat den ersten Schritt gemacht und eine Anzahlung für einen 4,4 MWp Solarpark in Rioja geleistet. Aktuell werden die entsprechenden due diligences erstellt und mit den Projektpartnern der Solarpark finanziert und fertiggestellt.

reconcept bleibt seiner Unternehmensphilosophie treu. Es werden Fonds aufgelegt, deren Investitionsobjekte bereits lokalisiert sind und deren Erwerb gesichert ist. Das Risiko für Anleger und Vertriebspartner über einen Blindpool die bekannte „Katze im Sack“ zu kaufen, schließt reconcept damit aus.

### Die Region

Eines der bekanntesten Spanischen Weinanbaugebiete liegt in der nordspanischen Region Rioja. Die hohen Sonneneinstrahlungszeiten lassen nicht nur einen hervorragenden Rotwein reifen, sie sind auch Garant für eine ertragsstarke Solarstromproduktion.

### Überschaubare Risiken

Fest aufgeständerte Module zeichnen sich im Vergleich zu nachgeführten Systemen durch ihre Robustheit aus. Sind die Modulträger erst einmal mit dem Erdboden verankert gibt es keine beweglichen Teile mehr in der Konstruktion, die verschleiben können oder arbeitsintensiv gewartet werden müssen.

25 Jahre fester Einspeisetarif mit Inflationsanpassung garantieren auch zukünftig sichere Erträge.

Die aktuelle Einspeisevergütung ist im Rahmen der Kaufpreisverhandlungen des zu erwerbenden Parks bereits eingeflossen und wurde somit eingepreist. Die langfristige Prognoserechnung basiert somit auf der aktuellen Gesetzesgrundlage und den geltenden Verordnungen der spanischen Regierung. Ebenfalls fließen in die konservativen Planrechnungen die Werte der bereits in Auftrag gegebenen Gutachten ein. Mit dem Bau der Anlage wurde bereits begonnen.

Disclaimer: Die in dieser Vorabinformation enthaltenen Angaben stellen keine Aufforderung zum Kauf dar und dienen lediglich der Produktvorstellung. Maßgeblich für eine Investition in den dargestellten Fonds ist der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gestattete Verkaufsprospekt. Dieser ist bei Ihrem Anlageberater oder der reconcept GmbH erhältlich





# Marktnews

## +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++ Newsticker +++

### In Frankreich gilt – mit Ausnahme kleiner Anlagen – ein dreimonatiges Vergütungsmoratorium

Der französische Photovoltaikmarkt ist an einem Wendepunkt: Bis zum vergangenen Dezember galt er als eines der potentiell wichtigsten Absatzgebiete für die weltweite Solarindustrie in den kommenden Jahren – einschließlich der Gefahr einer totalen Überhitzung. Nach einer Kabinettsbildung und div. Krisensitzungen stoppte die Regierung für drei Monate die Einspeisevergütung für neue Anlagen über drei Kilowatt. Die spannende Frage ist nun: werden die Karten neu gemischt, oder ist das Spiel vorbei?

Quelle: Photon Februar 2011

+++++

### Halbierte Erwartungen – Die Einspeisevergütung in der Türkei ist drastisch niedriger ausgefallen als erwartet

25 Cent für 20 Jahre wurden erwartet. Herausgenommen sind nun gut zehn Cent für 10 Jahre. Die Einspeisevergütung in der Türkei ist eine herbe Enttäuschung. Gerade deutsche Firmen hatten schon eifrig Pläne für die Erschließung eines sonnenreichen Marktes ohne nennenswerte eigene Solarindustrie geschmiedet. Die sind nun fürs erste geplazt.

Quelle: Photon Februar 2011

+++++

### Der Ausbau der erneuerbaren Energien ist nur für 15 Prozent der Strompreiserhöhungen seit 2000 verantwortlich. Das meldete das Bundesumweltamt. Laut dem DIW Berlin wird der weitere Ausbau sogar den Preisanstieg dämpfen, da Grünstrom immer billiger wird.

Quelle: ECOSolarreporter Februar 2011

+++++

### Kleinwindenergie im Fokus der new energy

Husum, 28. Februar 2011 – Im Jahr 2009 haben die Husumer Veranstalter damit begonnen, der wachsenden Kleinwindenergiebranche jedes Jahr auf ihren new-energy-Messen eine Heimat zu geben. Entstanden ist daraus das wichtigste Branchenschaufenster einer inzwischen weltweit boomenden

Branche, ein einzigartiger europäischer Marktplatz für Kleinwindenergieanlagen und das zentrale Treffen der internationalen Kleinwindunternehmen. Mit mehr als 50 Kleinwindausstellern unter den insgesamt 250 Ausstellern aus der gesamten erneuerbaren Energiebranche bietet die new energy husum vom 17. bis 20. März 2011 wieder eine Gesamtschau der Kleinwindtechnologie und der innovativen Anlagen von Herstellern aus der ganzen Welt.

Quelle: www.openpr.de

+++++

### Die Tourismuswirtschaft in Spanien profitiert enorm von den anhaltenden Unruhen in den beliebten Reiseländern Ägypten und Tunesien

Zusätzliche Übernachtungen erhöhen die Auslastung der Beherbergungsbetriebe auf 80 bis zu 85%. Vor allem Urlauber aus Großbritannien, Deutschland und skandinavischen Ländern würden von Ägypten bzw. Tunesien verstärkt auf die Kanaren umbuchen.

Quelle: www.nachrichten.at

+++++

### Die weltweit installierte Photovoltaikleistung

könnte 2015 von aktuell rund 36 Gigawatt auf fast 180 Gigawatt anwachsen, allein in Europa von 28 auf fast 100 Gigawatt. Das geht aus einer Studie von Greenpeace und dem europäischen Photovoltaikverband EPIA hervor.

Quelle: ECOSolarreporter Februar 2011

+++++

### Photovoltaik in Italien: Einspeisevergütung muss laut PHOTON sofort gekürzt werden, um Italiens PV-Branche zu retten

Wenn die Vorschläge des italienischen Ministeriums für wirtschaftliche Entwicklung zum neuen Erneuerbare-Energien-Gesetz umgesetzt werden, machen sie den italienischen Photovoltaik-Markt zunichte, warnt die Photovoltaik-Fachzeitschrift PHOTON. Umgekehrt könnten sofortige drastische Kürzungen der Solarstrom-Einspeisevergütung das Marktwachstum aufrecht erhalten, empfiehlt PHOTON und schlägt eine Kürzung um etwa 60%

auf 12 Eurocent pro Kilowatt für PV-Kraftwerke vor. „Die Einspeisevergütung in Italien muss drastisch gekürzt werden“, sagt Stefano Eleuteri, Chefredakteur des italienischsprachigen PHOTON-Magazins. „Während die Kosten für die photovoltaische Stromerzeugung stark und stetig gesunken sind, hat Italien weiterhin viel zu viel in die Solarenergie investiert. Daher blieben die Preise für Solaranlagen fast doppelt so hoch wie in anderen gut entwickelten Solarmärkten. PHOTON schlägt vor, die Einspeisevergütung um bis zu 60% auf 12 Eurocent pro Kilowatt für PV-Kraftwerke in Süditalien zu kürzen und um bis zu 50% auf 20 Eurocent pro Kilowatt für Anlagen im Norden“, sagt Eleuteri.

Quelle: www.solarserver.de

+++++

## Impressum

### Herausgeber

reconcept GmbH  
Cuxhavener Straße 36  
21149 Hamburg

Telefon: 040-3252165-11  
Telefax: 040-3252165-69  
E-Mail: info@reconcept.de  
Internet: www.reconcept.de

Handelsregister:  
Amtsgericht Hamburg HRB 111453  
USt-IdNr. DE 193 293 595

Geschäftsführung:  
Karsten Reetz

### Risikohinweise / Disclaimer:

Die Inhalte in diesem Newsletter enthalten Informationen aus Quellen, die seitens der reconcept GmbH als vertrauenswürdig erachtet werden. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationen besteht jedoch nicht. Indirekte sowie direkte Regressansprüche und Gewährleistung wird für jegliche Inhalte kategorisch ausgeschlossen.